

KLI-244-3 Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter

Antragsteller*in: KV Freiburg

Beschlussdatum: 05.09.2019

Änderungsantrag zu KLI

Von Zeile 243 bis 244 einfügen:

Energien sowie die jährlichen Ausschreibungsmengen für PV-Freiflächenanlagen und Windkraftanlagen deutlich erhöhen. Baden-Württemberg wird durch z. B. Elektromobilität, Power2Gas und Wärmepumpen 2035 einen höheren Strombedarf haben als heute. Der Strombedarf wird in der Größenordnung 130 TWh liegen. Wir benötigen damit in den nächsten Jahren jährliche Zubauraten für Baden-Württemberg von circa 4 GWp Photovoltaik (was einer Größe von etwa 6300 Fussbalfeldern entspricht) und circa 2 GW Wind (was etwa 500 Neuanlagen entspricht) um Klimaneutralität in 2035 zu ermöglichen und das 1,5°C-Emissionsbudget einzuhalten. Die installierten Anlagen sollen größtenteils lokal entstehen.

Begründung

Wir gehen von 135TWh Strombedarf für BW bei Klimaneutralität aus. Für Deutschland liegt der Wert bei ca 800-3000TWh. ([Quelle](#),S.99)

Eine installierte Leistung von 60-70GWp Photovoltaik (bisher 5,5GWp) und 35-40GW Wind (bisher 1,5GW) im Jahr 2035 ist für Klimaneutralität in BW dafür eine mögliche Aufteilung

Weitere Infos:

1. Nach dem Konzept des Carbon Budgets ist das CO₂-Budget für Baden-Württemberg bei gleichbleibendem Ausstoß 2027 aufgebraucht. Also müssen wir 2035 weitestgehend klimaneutral leben. Bei der Energiewende genügt es dabei nicht, nur den jährlichen Bedarf an Strom zu berechnen. Ende 2019 soll das AKW Philippsburg abgeschaltet werden, Grundremmingen Ende 2021 und Neckarwestheim Ende 2022. Durch Elektromobilität, Wärmepumpen und Wasserstoff als Langzeitspeicher steigt dazu der Endenergiebedarf an Erneuerbaren Strom in Baden-Württemberg um mindestens den Faktor 2,2 auf 135 TWh
2. Ein Fussballfeld hat 0.007km²; 6300 Fußballfelder haben 45km² Fläche, 4500MWp sind etwa auf dieser Fläche realisierbar.
3. Daten zu einem Standard Windrad :
 - Anlagentyp: Enercon E-141
 - Leistung: 4,2 MW
 - Rotordurchmesser: 141 m
 - Nabenhöhe: 159 m
 - Gesamthöhe: 229,5 m
4. Aktueller Deckel:
 - Den Bund-Länder-Eckpunkten zufolge soll für Windenergie an Land ein Zubau von 2,8 GW jährlich festgelegt werden. Das entspricht einer Menge von rund 700 Windrädern für Deutschland